

Echo

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **38 (2011)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

■ Im Buch «Glaciers, passé-présent du Rhône au Mont-Blanc» erfährt man, dass die Fläche einiger grosser Alpengletscher in den letzten 150 Jahren um die Hälfte geschrumpft ist. Das überrascht nicht weiter, soll sich im Hochgebirge das Klima doch dreimal stärker erwärmen als im europäischen Schnitt.

■ Abstimmung zur **Revision des Arbeitslosenversicherungsgesetzes**: Dank der geringen Stimmbeteiligung (35,5 %) wurde der Einschnitt bei den Sozialleistungen für die Arbeitslosen mit 53,4 % problemlos durchgewunken.

■ Kaum waren die Bundesratsersatzwahlen vorüber, erlebte der **neue Bundesrat** bei der Departementsverteilung bereits seine erste Krise. Die Möglichkeiten des Anciennitätsprinzips nutzend, wechselte Doris Leuthard von der Volkswirtschaft ins Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation, während sich Eveline Widmer-Schlumpf vom Justiz- und Polizeidepartement verabschiedete und das Finanzdepartement übernahm. Die Neugewählten hatten das Übriggebliebene unter sich aufzuteilen. Der Freisinnige Johann Schneider-Ammann freute sich, das Volkswirtschaftsdepartement übernehmen zu können, während sich die Sozialdemokratin Simonetta Sommaruga mit dem Justiz- und Polizeidepartement begnügen musste.

■ Die **Brauerei Cardinal** in Freiburg schliesst im Juni 2011 ihre Tore. Feldschlösschen teilte mit, dass die Produktion der Nummer zwei auf dem Schweizer Biermarkt infolge eines Entscheids der dänischen Carlsberg-Gruppe nach Rheinfelden (AG) verlegt wird. Vor 14 Jahren wurde dieses Stück «Freiburger Identität» durch eine beispiellose Unterstützung

«Ich empfehle jeder Frau, sich einen Mann zu nehmen, der Militärdienst leistet. Alles andere ist wie im Discounter: Man weiss nie so recht, was man kauft.»
Ueli Maurer, Bundesrat und Verteidigungsminister

«Es ist nicht relevant, ob Tell gelebt hat oder nicht. Relevant ist, dass wir den Tell und seine Werte in uns entdecken: Verantwortung, Mut, Eigenständigkeit.»
Thomas Maissen, Historiker

«Die Schweiz ist neben Japan das sicherste Land der Welt. Unser Strafrecht funktioniert gut. Trotz Todesstrafe ist in den USA die Kriminalität höher als bei uns.»
Marcel Niggli, Professor für Strafrecht an der Universität Freiburg

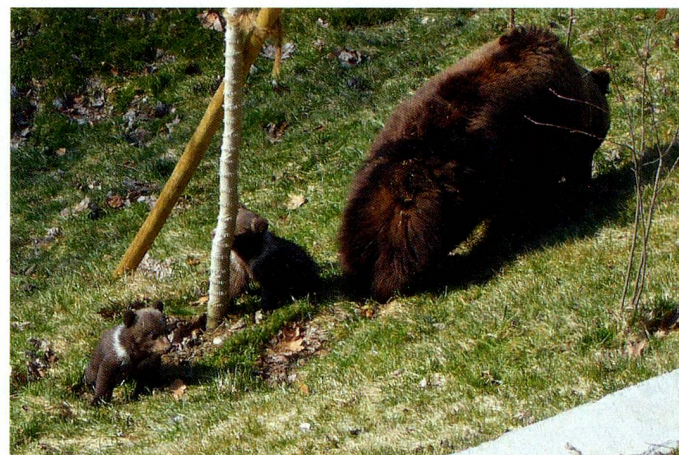
«Die Schweizer Post gehört zu den weltbesten. Es gibt keine Post in Europa, bei der die Briefe zu 98 Prozent rechtzeitig ankommen wie bei uns.»
Jürg Bucher, Konzernchef der Schweizerischen Post

«Schauen Sie, in der Larousse-Enzyklopädie, in der man heilig gesprochen wird, folgt Ziegler gleich nach Zidane, dem Fussballstar.»
Jean Ziegler, Politiker, Autor, UNO-Sonderberichterstatter

«Zuerst bin ich Eidgenosse. Schweizer kann jeder werden, aber Eidgenosse nicht.»
Christian Stucki, Spitzenschwinger

«Ich träume von einer wunderschönen Afroschweizerin, Mitglied von Amnesty International, die für Fair Trade wirbt und jodeln kann.»
Peter Rothenbühler zum Thema Miss Schweiz

«Ich habe meine schönsten Aufnahmen von Hunderttausenden Staren am Himmel den Herrn vom Rotary Club gezeigt und gesagt: Sie sind in der Verantwortung, handeln Sie!»
Andreas Moser, Biologe und Tierfilmer



Im ersten Jahr nach seiner Eröffnung wurde der Bärenpark in Bern von fast 2,4 Millionen Menschen besucht. In den Spitzenmonaten April und August waren es je 250 000. Mit der Geburt der beiden Bärchen Ursina und Berna schlugen die Wogen der Begeisterung noch höher.

der Bevölkerung und der Politik noch in letzter Minute gerettet. Dieses Mal ist das Aus endgültig.

■ Der Sänger der Band Gottard, **Steve Lee** (47), starb bei einem tragischen Verkehrsunfall in der Nähe von Las Vegas, USA. Die erfolgreichste Schweizer Hardrockband verkaufte bisher weltweit mehr als zwei Millionen Alben.

■ Kurz vor seinem Rücktritt gelang **Bundesrat Hans-Rudolf Merz** im zähen Steuerstreit zwischen der Schweiz und der EU ein Durchbruch. Deutschland und Grossbritannien akzeptieren das Prinzip einer Abgeltungssteuer, d. h. einer Quellensteuer, die auf den Kapitalerträgen der in der Schweiz liegenden Vermögen von Personen mit Wohnsitz in

einem der beiden Länder erhoben wird. Für diesmal ist das Bankgeheimnis gerettet.

■ Die Expertenkommission des Bundesrates schlug eine Reihe von Massnahmen zur Stärkung der Eigenmittelbasis von **UBS und Credit Suisse** vor. Werden sie umgesetzt, belaufen sich die Gesamtkapitalanforderungen auf je rund 75 Milliarden Franken. Die Analysten möchten, dass diese Massnahmen per 2013 in Kraft treten.

■ Im von der UNO publizierten Human Development Index 2010 rangiert die Schweiz auf dem dreizehnten Platz. Die **höchste Lebensqualität** wird Norwegen, Australien, Neuseeland und den USA zugeschrieben.

■ Der **Seiltänzer Freddy Nock** unternahm einen 320 Meter langen Abendspaziergang über den Dächern von Thun (BE). Auf rund 30 Meter Höhe balancierte er auf seinem Seil von der Schlosskirche zum Schloss und wieder zurück. Im April hatte er mit der 900 Meter langen Überquerung des Zürichsees bereits den sechsten Weltrekord aufgestellt.

■ Von den 73 Millionen Besucherinnen und Besuchern der **Weltausstellung in Shanghai** schauten 2,7 Millionen beim Schweizer Pavillon vorbei. Die Presseagentur China News zählt ihn sogar zu den zehn besten Pavillons. Einziger Makel: die ständigen Pannen der Sesselbahn.

■ Das Verfahren zur **Beschaffung neuer Kampfflugzeuge** hat bereits 50–100 Millionen Franken gekostet – ohne dass ein Entscheid gefällt worden wäre. Der Bundesrat hat den Teilersatz der Tiger-Flotte verschoben, voraussichtlich wird er 2015 in Angriff genommen. Die FA-18 können problemlos noch bis 2025/2030 verwendet werden.

ALAIN WEY